

[26816.] **Insetate**
für die
Deutsche Nordsee-Zeitung

(Petitzelle 1½ M.)

werden den Buchhandlungen mit 25% Rabatt in Rechnung gestellt. Neu erschienene Werke, der „Redaction der Deutschen Nordsee-Zeitung in Hannover“ via Leipzig zugesandt, werden besprochen.

Hannover. Klindworth's Verlag.

[26817.] **Insetate**
in der

Schlesischen Zeitung,

welche von den in Breslau erscheinenden größeren Blättern die höchste Auflage und weiteste Verbreitung hat, finden für Schlesien, Posen und das Königreich Polen die wirksamste Veröffentlichung.

Die Schlesische Zeitung, eine der größten Zeitungen Preußens, erscheint wöchentlich zweimal.

Die Insertionsgebühren für die fünfteilige Zeile in kleiner Schrift oder deren Raum betragen 1½ M., für die dreiteilige Zeile unmittelbar unter den Redactionspalten 3 M.

Breslau. Wilh. Gottl. Korn.

Verlegerin populärer und landwirth-

[26818.] schaftlicher Werke
empfiehlt zu wirklichen Ankündigungen die seit 1. Juli d. J. in meinem Verlage erscheinende populäre landwirtschaftliche Zeitung:

Bauernzeitung.

Auflage 2500.

Die Insertionsgebühren, pr. 3 spalt. Petitzelle 1½ M., stelle ich abzüglich 25% Rabatt in Jahresrechnung.

Freising. Franz Datterer.

[26819.] **Insetate**
landwirtschaftlicher und Unterhaltungs-
Schriften

gelangen durch das in unserem Verlage erscheinende

Landwirtschaftliche Intelligenzblatt
in das gebildete Publicum der wohlhabenden Grundbesitzer, welches bei der Entfernung von den Buchhandlungen der Städte auf Annoncen seinen Bücherbedarf wählt.

Insertionspreis pro Zeilen-Raum 1½ M.
Berlin.

Allgem. Deutsche Verlags-Anstalt.

**Del Vecchio's permanente Kunst-
ausstellung.**

Die Abonnementsbillets für 1865, bereits jetzt gültig, überlasse ich, wie früher, den

Herren Gehilfen zum halben Preise
à 15 M. pro Billet

und können solche beim Castellan der Ausstellung sowohl, als auch in der Kunsthändlung am Markt in Empfang genommen werden.

Leipzig, den 20. December 1864.

Pietro Del Vecchio.

[26821.] Zur Besorgung von Commissionen empfiehlt sich

Ernst Hauptmann in Leipzig.

[26822.] Ein solider, gewandter und gut empfohlener

Geschäfts-Reisender,

der sich besonders für meinen Heißdrucksbilder-Verlag eignen würde, findet bei mir eine einjährige und dauernde Stellung. Offerten erbitte mit direct pr. Post.

Ed. Höhzel in Olmütz.

Colportage!

[26823.] Handlungen, welche geneigt sind, auf ein soeben mit hoher Approbation begonnenes populäres, ungemein absatzfähiges, katholisches Lieferungswerk, welches mit brillanten Gold- und Farbendruckbildern monatlich in 1 Heft à 7½ M. erscheint, colportiren zu lassen, belieben gef. Offerten sub C. V. an die Exped. d. Bl. einzusenden.

N.B. Heft 1. und 2. wird gratis, Fortsetzung mit 33½ % resp. 40% geliefert.

[26824.] Die Hofbuchhändl. von Victor Lohse in Hannover bittet um gef. Nachricht, von wem man die zum Abpuhen von Kunstdrähten präparirten Lederszege bekommen kann.

Zur gefälligen Beachtung.

[26825.] Buchhandlungsgehilfen, welche in nächster Zeit Stellungen suchen, ersuche ich, sich mit direkter Post oder durch Herrn E. Fernau in Leipzig an mich zu wenden.

Gleicherweise stelle ich den verehrl. Herren Prinzipalen ergebenst anheim, mich von Vacanzen in ihren Geschäften in Kenntniß zu setzen. Geschäftsverkäufe und Associationen werde auf Verlangen vermitteln.

Berlin, 22. December 1864.

Albert Bethke,
Buchhändler,
Mathieustraße Nr. 2.

Leipziger Börsen-Course
am 23. December 1864.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. . . .	k. S. 2 Mt.	— 144%
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl.-F.	k. S. 2 Mt.	— 57%
Berlin pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	k. S. 2 Mt.	110% —
Breslau pr. 100 M. Pr. Cr.	k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	k. S. 2 Mt.	— 57%
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	k. S. 2 Mt.	152% —
London pr. 1 Pf. St.	{ 7 Tage da! 3 Mt.	6.23% 6.20%
Paris pr. 300 Frs.	k. S. 3 Mt.	80% —
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	{ k. S. 3 Mt.	80% 84%

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfld. Brutto u. 1/50 Zpfld. fein) pr. St.	—	9.8%
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Cr.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	—
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	11
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5.15%
20 Francs-Stücke	do.	5.11%
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Cr.	—	5%
Kaiserl. do. do. " do.	—	5%
Pasir. do. do. " do.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	—
Silber pr. Zollpf. fein	—	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	86%
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassenarweis. à 1 u. 5 M.	—	99%
do. do. do. à 10 M.	—	99%
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99%

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferne Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Bekanntmachung vom K. Preuß. Minist. d. geistl., Unterr. u. Medie.-Angelegenheiten. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Schluss-Eklärung. — Bitte und Aufforderung. — Mittellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigenblatt Nr. 26663—26825. — Leipziger Börsen-Course am 23. December 1864.	
Abelödorff, A. 26709.	Krebs in H. 26778.
Aberholz 26681. 26695.	Krommel in R. 26723.
Agent d. Blauen Hauses 26690.	Gärtner 26732.
— 26704.	Galf & B. 26700.
Anonyme 26669. 26671—73.	Gaerber 26767.
26784. 26787—90. 26823.	Günsterlin, v. 26683. 26692.
Apisch 26728.	26696. 26703.
Apron. Sort. 26792.	Gode 26785.
Reber & S. 26793—94.	Ärztsche, S. 26750.
Bädeker in V. 26766.	Gaertner 26693.
Bartelmus 26682.	Georg in B. 26685.
Barth, v. in E. 26783.	Gesenius 26786.
Bertelmann in G. 26714.	Graue 26739.
Bethke 26725.	Grieben 26674.
Bünderntagel & Sch. 26720.	Gruß 26718.
Blättermann 26772.	Haußmann in V. 26821.
Besange & G. 26804.	Heerdegen 26763.
Breitkopf & H. 26701.	Heimann'sche Buchb. in G. 26748.
Brodhaus 26698. 26713. 26737.	26719. 26745. 26748.
26795.	Hessmann Wwe. in T. 26666.
Buren 26722.	Hölzel 26822.
Bubb, Mab. in RL 26738.	Hüter in Düsseldorf 26603.
Cavaillé-Carneau 26811.	Jacob 26735.
Claes 26680.	Jacobi & S. 26755.
Cohen & S. 26801.	Jügel & Verl. 26712.
Danneier 26818.	Karen 26757.
Del Vecchio 26820.	Karoßat 26733.
Denke 26675—76. 26694.	Kirchheim 26711. 26717.
26704. 26797. 26800.	Klindworth 26816.
Didot Frères, F. & G. 26702.	Klinhardt 26678.
26781.	Kobig 26731.
Dittmer 26752.	Korn in B. 26817.
Dohnberg 26753.	Kramers 26777.
	Scheermesser 26805.
	Schmidtenberg 26679.
	Schöne 26721. 26744.
	Schöpfer & W. 26814.
	Schott & G. 26810.
	Schroedel & S. 26740.
	Seemann 26775.
	Spamer 26803.
	Svitiböer 26780.
	Stadtgericht in Brm. 26684.
	Stargardt 26806.
	Steinhauer 26499.
	Stille & v. M. 26705.
	Stieler 26724.
	Map's Buchb. in Gb. 26768.
	Süßfeldt 26791.
	Taubels 26727.
	Taufs 26758.
	Teubner in E. 26812.
	Thielbör 26665.
	Thiemann in G. 26746.
	Thumm 26799. 26809.
	Thomas 26808.
	Treweydt 26815.
	Verl. & Kust. Mbg. Dtsch. 26819.
	Verlagbüttner in Alt. 26687—88. 26891. 26897. 26715.
	Wölfel 26764.
	Wolffring 26749.
	Walther 26725.
	Wes. in E. 26756.
	Wet 26742.
	Wodenfrey 26776.
	Barben, v. 26729.
	Bernin 26677.
	Beunt 26807.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.